

## Zukunft des Bezahlens: Smartphone statt Scheine

**EDV ERMTRAUD GMBH:**

### Zukunft des Bezahlens – Smartphone statt Scheine

Die Zahlung mit Girocard und Pin-Eingabe hat sich im Handel bereits als Standard etabliert. Auf Basis der E-Government-Gesetze des Bundes und der Länder haben jetzt auch die Kommunalverwaltungen die Möglichkeit, Gebühren bargeldlos begleichen zu lassen. Sie verbinden damit effektiven Bürgerservice mit maximal möglicher Kassensicherheit (Zahlungsgarantie durch automatische Autorisierungsabfrage) und einer Optimierung der Buchungsprozesse. Doch der Generationenwechsel schreitet konsequent voran: Das nächste Zahlungsmittel ist das Smartphone; sicheres Bezahlen via Handy ist in der Gegenwart angekommen und löst gerade in der jüngeren Generation der „digital natives“ das Bargeld ab. Die neue Gebührenkasse TopCash2 in Verbindung mit aktuellen POS-Terminal-Lösungen versetzt die Verwaltung in die Lage, ganzheitliche Zahlungsverfahren zu nutzen. Sie kann sowohl klassische kartengebundene EC-Zahlungen („Girocard“) als auch Kontaktlos-Zahlungen (zum Beispiel Girogo) via NFC und Smartphone-Payment schon heute akzeptieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.edv-ermtraud.de](http://www.edv-ermtraud.de).



Gebühren via Smartphone bezahlen

Foto: EDV Ermtraud